

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Ein Interview und seine Folgen (Die x Kyo, Kao x Toto & noch mehr) (Kapitel 43 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 32: You should talk to him

Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Dir en grey meets fu***** Tokio Hotel

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 32/47

Autor: Sarah & Lisa

email=: email=Silvertipsgun@gmx.deSilvertipsgun@gmx.de:

email=Silvertipsgun@gmx.deSilvertipsgun@gmx.de/email

Fandom: Dir en grey, wohl oder übel auch Tokio Hotel, bisschen Kagerou nur im Ansatz^^° und später GANZ, GANZ leicht Merry...

Pairings: Jetzt kann man's ja sagen: Kyo x Die, Kaoru x Toshiya, Daisuke (Kagerou) x Shinya, Kai x Mark

Warnung: Tjaaaa... hmm... also...trotz dessen, dass das ganze recht ernst eigentlich ist auch Humor, ganz leicht Parodie, sap, shonen-ai, twincest, lime, später lemon^^° (aber keine sorge nich bei TH), sad, aber auch ein bisschen violence und dark (vielleicht noch n paar andere)

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer den seltsamen Mädels, den Interviewern (Kai und Mark) und dem Türsteher (Tobi). Diru und TH gehören sich selbst und uns nur die Idee die Story zu schreiben.^.^v

~~~~~

Tom stand mit den Mädchen an einer Ecke der Bar, lächelte freundlich und versuchte den Stimmen zu folgen, die ihm etwas erzählten.

Auf der Suche nach dem Zwilling durchstreifte Daisuke den Tanzboden, sah sich suchend um, lehnte Angebote jeglicher Art immer wieder höflich ab.

Irgendwann reichte Tom die ganze Aufmerksamkeit um seine Person und er wandte sich einfach der Bar und einem etwas härteren Getränk zu, die protestierenden Mädchen hinter sich ignorierend.

Schlussendlich erblickte der Japaner den Gesuchten dann doch, zwängte sich neben ihn an die Bar. Leicht erstaunt sah er auf das Getränk des Jüngeren, schüttelte den Kopf. "You're quite a bit too young for that, don't you think?"

Erschrocken zuckte Tom zusammen, sah Daisuke schon aus recht glasigen Augen an. Brummelte ein ungehaltenes: "You don't have to care... and I'm 18 years old."

"Ah...I'm sorry, wouldn't have guessed." Er bestellte sich ebenfalls etwas zu trinken, blieb jedoch bei Wasser, wollte er den Abend doch noch mit Shinya genießen. "Then may I ask for the reason for you to get this drunk?"

Tom knurrte leise, antwortete dann aber doch etwas schroff: "Cuz it tastes good."

"Which is a perfectly sensible reason to get drunk, really. You know, there are drinks without alcohol that taste good."

Tom sah Daisuke aus schmalen Augen an: "To me it does... and why the hell are you caring 'bout this?"

Daisuke grinste, trank einen schluck Wasser. "Just trying to get a conversation started. And that is a stupid reason, really."

Tom knurrte leise, aber doch mit einem andeutungsweise Lächeln auf den Lippen, ein: "Idiot..." Er seufzte, nahm einen starken schluck von seinem Whiskey, schüttelte sich und meinte leise: "Just like I am..."

Er grinste. "I understood that. And why do you think you're stupid?"

Der Junge trank noch einen Schluck, zuckte die Schultern.

"Nah..." Er lehnte sich etwas mehr zu Tom, lächelte. "But you have to have a reason to consider yourself stupid."

Tom seufzte: "And I'm drinking without reason... so you see... I don't have reasons for anything..."

"I don't believe you." Er sah ihn ernst an. "I can't believe that you are this type of person."

"So why do you think so?" , Tom wurde zornig: "Because you are such an all fucking knowing god?"

"Easy, lad." Daisuke schüttelte den Kopf. "No, I just don't think about you this way. Besides, people like that aren't supposed to be musicians, right?"

Tom schluckte: "So... what do you think is my problem?"

Der Sänger drehte sich am Tresen um, blickte hinauf auf die Empore, lächelte und wies hinauf. "I think your problem is right up there."

Tom seufzte: "Yes... ok... I have a little argument with my brother but that's it..."

"A little argument? Your brother seems to be bothered by it a lot. Shinya is currently trying to cheer him up which is much needed, if you ask me."

Tom schluckte, sah Daisuke an: "So what do you think shall I do?" Er knurrte: "He is the one who doesn't want to talk to me..."

Auf das Knurren des Jüngeren reagierte der Japaner mit einem nachsichtigen Lächeln. "Any ideas why he doesn't want to talk to you? Maybe you should be stronger than him and just stand by his side? Give him the time he needs? He surely wants to talk to you....He is just too shy to do so."

Tom schüttelte den Kopf: "No... I don't have... and he knows that he can talk with me about everything..." Er schluckte: "I'm his twin, or am I not?"

"That's the way it is, isn't it?" Er lächelte leicht. "Ever thought of the possibility that he doesn't want you to be his twin? That he would like the idea more to see you as something different?!"

Verletzt... beinahe schon verzweifelt war der Gesichts-, der Augenausdruck Toms, als er Daisuke nun ansah, bevor er wieder in sein halbleeres Glas starrte, das kurz zuvor gefüllt worden war und leise, sehr leise sagte: "I...I think you should go now..."

"And I certainly think that I shouldn't especially right now." Ein schweres Seufzen kam über die Lippen des Älteren. "What are you tinkin' about?"

Tom sah in sein Glas. Hatte sich dazu entschieden verbissen zu schweigen.

"Ah...." Daisuke grinste, erinnerte ihn der Gitarrist doch gerade daran, dass er doch noch ein Kind war. "So you decide to be silent. Very well. This way, I can talk more. You know...I think you'd rather like him to not be your twin, either or am I mistaken?"

Ein Blitzen, ein Funkeln schien den Sänger erstechen zu wollen, während sich Tom darauf zu konzentrieren schien weiter zu schweigen.

Der Japaner grinste wieder, beugte sich etwas zu dem jungen Deutschen. "You know that murder is a crime, don't you?" Er lachte leise. "Besides, Bill would be highly disappointed, you know?"

Und dieser letzte Satz brachte Tom dazu sein Schweigen zu brechen: "So... why should he be disappointed?"

"Aaah.." Daisuke lächelte. „What he is about to do when his...beloved is in jail?" Er lächelte, ließ seine Bezeichnung Toms bewusst ohne weitere Erläuterung stehen.

Tom riss den Kopf hoch, sah Daisuke schockiert an, bevor ihm klar wurde, dass jener auch etwas ganz anderes haben könnte. Und so trank er abermals einen Schluck und murmelte leise halb ernst: "He can visit me if he really wants to..."

Ob der Reaktion des jüngeren Musikers grinsend lehnte sich der Ältere entspannt gegen den Tresen. "Hm...You really like him, huh?"

Tom lachte leicht spöttisch auf: "Of course I do... he's my BROTHER!" Betonte dies nun noch umso mehr.

Wieder schlich sich das leicht überlegene Grinsen auf die Lippen des Schwarzhaarigen. "Yes, he is..." Er lehnte sich näher zu dem Jüngeren, flüsterte ihm schon fast ins Ohr. "But you dearly wish that he wasn't..."

"Tse..." Tom erschauerte, als er den warmen Atem spürte, hielt seine Hand über sein Ohr. Zischte leise ein: "Spinner..." auf deutsch, bevor er sich ganz abwandte, aufstehen wollte.

Leise knurrt der Ältere. Wie konnte man nur so verstockt sein. So sehr hatten sich ja nicht einmal Kirito und Kotah angestellt. "Stay!" Es war ein deutliches Kommando, von dem er allerdings nicht glaubte, dass der Deutsche ihm folgen würde. So hielt er den Gitarristen am Arm fest, drückte ihn gegen die Wand neben der Theke, sehr froh darüber, dass sie in einem abgeschotteten Winkel waren, wo sie keiner beobachten konnte. "You listen to me, young man. As you are obviously too dumb to understand what I'm trying to tell you, I have to make myself a little more clear. He loves you! Is that understood? Not as a brother, not as a twin. Do I have to say more?"

Tom schlug nach Daisuke: "Do the fuck do not touch me!!!!" Bevor er die restlichen Worte des Japaners hörte. Diesen geschockt ansah... beinahe durch ihn hindurch sah.

Geschickt wich er dem Schlag aus, sah dem Jungen dann in die Augen. "Obviously. you've understood." Er seufzte. "Same with you?" Er lehnte sich wieder an die Theke, behielt den Jüngeren aber im Auge um, falls dieser abhauen wollen würde, zupacken zu können.

Langsam ließ sich der Gitarrist an der Wand nach unten gleiten, blickte beinahe verzweifelt geradeaus. Hatte noch nicht für sich selbst zumindest, realisiert, WAS genau der andere Sänger gesagt hatte. Krampfte seine Hände um seine Beine. Schwieg.

Etwas besorgt ging der Japaner neben dem Deutschen in die Knie. "Hey...You alright?" Er legte ruhig eine Hand auf die Schulter des Blondinen. "Something's wrong?"

Toms Augen waren leer, als er aufsah, Daisuke ansah: "Everything is all right..." leise diese Worte aussprach.

"Sure thing..." Der Größere schüttelte den Kopf. "Stop that. What's wrong?"

Der Junge schüttelte den Kopf, lächelte leer: "Nothing... everything is ok..." Bevor er sich aufrappelte: "I think I should go to the hotel."

Resolut hielt ihn der Ältere fest. "No, you shouldn't. What's the matter with you? I can see or could see that there is much more than brotherly love that you feel for your brother. So, where is the problem? Your keeping him and yourself unhappy. Why?"

Ein Stich Verzweiflung schlich sich in die Leere von Toms Augen als er Daisuke ansah. Leise murmelte: "Do you have ANY DAMN idea..." Er schluckte: "How it would hurt him?" D

Leicht schüttelte der Ältere den Kopf. "WHAT would hurt him? 'cause in the moment, the only thing that's hurting him is not being able to be with you."

Und wieder vollkommen leer sah Tom den Kagerou-Sänger an: "He is a goddamn emotional person... He... he would... break not showing... not being able to show his feelings..."

Ein fast schon zärtliches Lächeln legte sich auf die Lippen des Japaners. "You're such a soulful person..." Er strich dem Jüngeren eine Haarsträne aus dem Gesicht. "To think about such things...." Er reichte dem jüngerem die Hand, zog ihn auf die Beine. "True, it's never easy but..." Er sah den Deutschen an. "When you really love someone..." Er seufzte. "It's easier to hide your feelings part of the time then to bury them...believe me, I've done it a long time." Er sah auf, in die Augen des Gitarristen. "Try him...and if you really love him and it's to much to handle...you have always the possibility to quit showbuis....But I honestiy don't think that this is necessary. Just hide your privat live, that's all you need to do."

Unsicher sah Tom Daisuke an. Schluckte. Sah zu Boden: "Do you really think so?"

Lächelnd ob der Unsicherheit nickte der Größere, wies auf die Tanzfläche. "Look. See these four guys? In Japan, it would be impossible for them to behave this way. But look how happy they are now, how utterly happy with each other. THIS is privat. None is to see this. Here, they can relay, show their feelings to the world without the fear of getting into really serious problems. But they are happy, see? You should have seen Kyo before he got together with Die. " Daisuke schüttelte lächelnd den Kopf. "He was unbearable, really. And now, he is so easy to handle. He's happy. It can work, it's just not easy. If you bare sure, really sure, as your brother is, then give it a try."

Tom sah nach unten. Noch immer unsicher ob er Bill das antun sollte... noch mehr ob er es ihm antun konnte. Den Schmerz ertragen konnte, der Bill trotz allem beherrschen würde.

"Ahah..." Er hob das Gesciht des Jüngeren an. "Look!" Er wies auf Kyo, das kleine

Monster, das Tom heute derb attackiert hatte, und nun friedlich, sanft lächelnd und rundum zufrieden in den Armen Dies lag. "Wanna talk to him? He is much like your brother. He just learned to hide his feelings to everyone. He never got used to it, though. And Die is much like yourself. He always thought about Kyos feelings but never gave him the chance to decide for himself for a long time. He would be less scared if Die had spoken up earlier, though..."

Fragend sah Tom Daisuke an, nachdem einen Blick zu den beiden geworfen hatte. "What do you mean?" Unsicher sah er den Sänger an.

"Scars? Have you seen his chest? Not everything is from on-stage. And even less of the scars on his arms. I remember that Shin once told me that he found him nearly dead..." Er lächelte. "But as your brother shows his feelings...No need to worry."

Tom schluckte schwer. Nickte dann aber: "Do... do you think he would... he would talk to me?" Er seufzte: "I mean we had a bad argument today during the interview."

Etwas überrascht zog der Sänger die Augenbraue hoch. "Did you? He didn't mention anything." Er zuckte die Schultern. "Let me tell you something. Kyo is a highly sensitive person. Whatever that argument was about, if he talked to you later and was willing to meet with you guys, he isn't mad. I would guess it was something about Diru or Die. He usually overreacts a little when it comes to that..."

Tom nickte: "Yes it was..." Bevor er unsicher wieder den Blick zu dem Pärchen schweifen ließ: "When do you think I can..." Er stoppte unsicher.

"Let them take their time." Daisuke lächelte. "Just wait till the end of the song...They deserve it."

Tom schluckte schwer: "To be honest..." Er grinste verlegen: "I thought about tomorrow or something else."

Daikue grinste. "Bad idea. As far as I know they will be leaving tomorrow morning for their next live in...oh, I forgot. It's this Rock am Ring-ting. They still have time, but I think they want to meet with somebody there. And Kyo will be very pissed off tomorrow morning."

"Oh..." Unsicher sah Tom Daisuke an: "Maybe next week... I mean... I don't want to disturb them..."

"Next week...they are probably back in Japan. Or, and I really do not hope so, 'course I haven't got money for the ticket, in America." Er lächelte. "Don't worry. They will both understand. Besides, I would have the time to talk to Daisuke. It's pretty hard to speak to him nowadays. He's always with Kyo." fügte der Größere grinsend hinzu.

Sein Einverständnis erklärend nickte Tom. Sah dann Daisuke doch etwas fragend an: "What do you want to talk with him about?" Er schluckte: "And... and would you ask Kyo?"

Wieder lächelte der Ältere. "Sure thing." Er wiegte leicht den Kopf. "Ah...It has something to do with the behaviour he shows lately. Nothing you know something about. He just...is a little bit too jealous, if you understand. I know that he knows that but...Sometimes it is good to talk about such things with someone who isn't this involved, you know?"

Tom lächelte. Nickte. Wartete dann auf das Ende des Liedes.

Lächelnd schlängelte Daisuke sich durch die Tanzenden, trat auf Die und Kyo zu. "Ich unterbreche euch ja nur ungern, aber..." Er lächelte seine Kollegen an. "Kannst du da hinten mal kurz Eheberater spielen, Kyo?"

Kommentar der Autoren:

Tja... wieder viel Englisch und wieder keine Übersetzung... ich werd wieder Aoide bitten es zu machen^^. Das heißt wenn alles glatt geht kriegt ihr die Deutsche Übersetzung am Wochenende^^. Übrigens... keine Sorge^^° allzu lang werdet ihr TH nicht mehr ertragen müssen^^. Btw. Ich hoffe ihr verzeit, dass der part etwas länger gedauert hat, aber das pic hat mich etwas in beschlag genommen: <http://animexx.onlinewelten.com/fanarts/output/?fa=1247564&sort=zeichner> Und zudem \*schief grins\* Uni ist eine böse Erfindung. Wir hoffen es hat euch gefallen und lasst ein paar Kommis da

ya mata ne Phibby & Aoide